

# WIR, aktiv für Tiere

TIERSCHUTZNACHRICHTEN

ZUM MITNEHMEN



**MISSION RUMÄNIEN**

Kastration statt Tötungsstation

**STURZ VOM BALKON**

Die tragische Geschichte von Joy



**KITTENSAISON**  
Wir suchen dringend  
Pflegestellen

Seite 11

# INHALT

- 4 – RUMÄNIEN-KASTRATIONSPROJEKT
- 8 – TIERVERMITTLUNG
- 11 – PFLEGESTELLEN GESUCHT
- 15 – FATALE FOLGEN
- 18 – ORF-BEITRAG
- 19 – RASSEPORTRÄT SHAR PEI

## ÖFFNUNGSZEITEN & KONTAKT

### AKTIVER TIERSCHUTZ AUSTRIA

Neufeldweg 211, 8041 Graz

**Bürozeiten:** MO – FR von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

**Tel.:** 0316 / 42 19 42

### HUNDE- & KATZENVERGABE

**Nur nach Terminvereinbarung!**

**Katzenvergabe:** 0676 / 84 24 17 434

**Hundevergabe:** 0676 / 84 24 17 437

### TIERARZTPRAXIS LIEBENAU

**Ordinationszeiten:** MO & FR von 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

DI – DO von 8.30 – 12.00 Uhr, SA & SO geschlossen

**Terminvereinbarung:** 0316 / 42 19 42, **Notruf:** 0676 / 84 24 17 445

### TIERRETTUNG – NOTDIENST (NUR BEI NOTFÄLLEN)

**Rufbereitschaft:** MO – SO von 9.00 – 18.00 Uhr, **Tel.:** 0676 / 84 24 17 413

## E-MAIL

**OBMANN:** karl.forstner@aktivtierschutz.at

**KATZENVERGABE:** katzenvergabe@aktivtierschutz.at

**HUNDEVERGABE:** hundevergabe@aktivtierschutz.at

**ALLGEMEINES & TIERARZTTERMIN:** office@aktivtierschutz.at

**ALLGEMEINE ANFRAGEN:** sekretariat@aktivtierschutz.at

**TIERARZTPRAXIS:** tierarztpraxis@aktivtierschutz.at

**MITGLIEDERVERWALTUNG:** mitgliederverwaltung@aktivtierschutz.at

**PRESSEANGELEGENHEITEN:** katharina.gruendl@aktivtierschutz.at

**IMPRESSUM:** Medieninhaber & Herausgeber Aktiver Tierschutz Austria, Neufeldweg 211, 8041 Graz · Druck Universitätsdruckerei Klampfer · Text Katharina Gründl, Karoline Mathy  
Ausgabe 03 | Juni 2025 · Coverbild © Aktiver Tierschutz Austria

## VISIONEN & WERTE

# WO KATZEN DANKEN & HUNDE WARTEN MÜSSEN

*Liebe Tierfreunde,*

wir haben viel erreicht. Und wir wissen: Vieles liegt noch vor uns. Doch eines ist gewiss – dieser Weg ist keiner, den wir allein gehen können. Die großen Fortschritte, die wir heuer im Katzenbereich unserer Arche Noah erzielen konnten, verdanken wir nicht nur unserem Einsatz, sondern auch einer Zusammenarbeit, die Mut macht.

**Unsere Vergabestation, die Quarantänebereiche und die Krankenstation unserer Katzen erstrahlen in neuem Glanz.** Still, leise, fast unsichtbar wirken Katzen im Alltag. Sie laufen nicht an der Leine durch die Öffentlichkeit. Umso wichtiger war uns dieser Schritt. Jetzt sind alle Käfige erneuert, eine moderne Klimaanlage sorgt für konstant gute Bedingungen, und auch die Hygiene konnte nachhaltig verbessert werden.

**Möglich war dies nur durch ein finanzielles Miteinander:** Je ein Drittel der Kosten – rund 150.000 Euro – wurden vom Land, von der Stadt und von unserem Verein getragen. **Dafür sagen wir Danke.** Ein aufrichtiges, tief empfundenes Danke an unsere Unterstützer und Spender.

Gleichzeitig bleibt ein großes Vorhaben, das seit dem Jahr 2018 auf seine Verwirklichung wartet: **die dringend notwendige Neugestaltung unserer Außenanlagen für Hunde sowie der Innenbereich des Hundetrakts.** Die Baubewilligung liegt vor, alle Ansuchen sind eingereicht und auch auf Landesebene wird – insbesondere von Seiten der A13 und

A17 – intensiv geprüft. Wir freuen uns über die klare Unterstützungsbekundung des neuen Tierschutzlandesrats Hannes Amesbauer, der das Projekt als dringend notwendig erachtet. Dennoch: Der Finanzspielraum ist knapp. Für heuer gibt es keine Mittel.

Umso mehr hoffen wir, dass wir gemeinsam weitergehen. **Denn Tierschutz darf kein Dauerprovisorium sein.** Als wir jüngst für unser Kastrationsprojekt nach Rumänien aufbrachen (mehr dazu ab den Seiten 4 und 5), mussten wir mit Erschrecken feststellen: Unser Tierheim, das mittlerweile über 20 Jahre alt ist, unterscheidet sich in Teilen kaum von den Verhältnissen vor Ort. Es bedarf dringend einer Verbesserung.

Wir sind bereit. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, machen sie weiterhin, und wir stehen in den Startlöchern. Was wir nun brauchen, ist der gemeinsame politische Wille, das letzte Stück zu gehen. Für unsere Tiere, für ihre Lebensqualität, für unsere Mitarbeiter, für ihre Sicherheit, für unsere Zukunft.

Mit herzlichem Dank und tierfreundlichen Grüßen,



Ihr Obmann

*Karl Forstner*



# HOFFNUNG UNTER DEM SKALPELL



Das Arche-Team in Rumänien: Ein Kastrationsprojekt, das das Leben vieler Tiere veränderte und rettete. Eine Reportage über den Kampf gegen Elend.

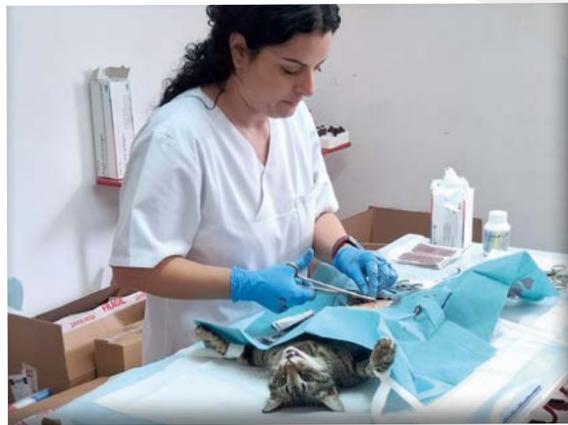
Es war ein heißer Freitag, als wir im kleinen rumänischen Dorf Eselnita ankamen. Die ersten Dorfbewohner warteten bereits auf uns – mit ihren Hunden im Arm, in alten Transportboxen, Gemüseboxen oder an selbst geknüpften Leinen. Es war ein besonderer Tag: Das Team der Arche Noah Graz war gekommen, um Leid zu lindern, bevor es entsteht.

## AN DER WURZEL

196 Tiere – Hunde und Katzen, Streuner und Haustiere – wurden im Rahmen des Projekts kastriert. In einem kleinen Vereinshaus neben dem Fußballfeld des kleinen Ortes, keine modernen Operationsräume, wie wir es in Österreich gewohnt sind. Ein logistisches Mammutprojekt, getragen von einem kleinen Team mit großem Herz: sechs Tierärzte und das Team der Arche Noah. Die Mission war klar: Nicht noch mehr Hunde nach Österreich holen, sondern vor Ort großes Tierleid verhindern.



▲ Das Arche-Team besuchte auch rumänische Tierheime, um zu helfen, wo das Leid riesig ist.



▲ Knapp 200 Tiere wurden von den Tierärzten kastriert und medizinisch versorgt.

80 bis 90 Prozent der Tiere, die bei uns in der Arche landen, stammen aus dem Ausland. Sie kommen traumatisiert, krank, oft aus schlimmsten Bedingungen. Viele Menschen bestellen sie über Onlineportale – als wären sie Ware. Der Leidensweg beginnt lange, bevor diese Tiere ihre Pfoten auf österreichischen Boden setzen.

## DANKBARKEIT DER MENSCHEN

Die Reaktionen im Dorf waren überwältigend. Menschen standen Schlange, brachten ihre Tiere, baten um Hilfe. Einige von ihnen leben in Armut, doch die Liebe zu ihren Tieren war aufrichtig und ehrlich. Die Menschen wollten das Beste für ihre Hunde und Katzen, doch es fehlt an allem und vor allem an den finanziellen Mitteln.

Eine alte Frau brachte dem Tierarzt als Dank Lebensmittel – sie hatte kein Geld. Aber sie wollte etwas zurückgeben. Diese kleinen Gesten waren es, die den Tag so besonders machten.

## IHRE HILFE MACHT DEN UNTERSCHIED

Dieser Einsatz war nur möglich dank Ihrer Hilfe. Doch die Not ist groß – und unsere nächste Mission ist bereits in Planung. Helfen Sie uns, auch weiterhin dort zu helfen, wo das Tierleid beginnt. Jeder Beitrag zählt:

### So können Sie helfen:

#### ♥ Spenden Sie jetzt!

Direkt auf das unten stehende Spendenkonto. Jeder Cent zählt und wird auch zu 100 % für unser rumänisches Kastrationsprojekt eingesetzt!

#### ♥ Oder ganz einfach online unter:

[www.aktivertierschutz.at/spenden/rumaenienhilfe](http://www.aktivertierschutz.at/spenden/rumaenienhilfe)

**Gemeinsam können wir verhindern, dass aus hilflosen Welpen leidende Streuner werden. Helfen Sie uns, zu helfen.**



▲ Dank unserer Unterstützer konnten wir Futter und Sachspenden in die Tierheime bringen.

Gerade in ländlichen Gegenden halten sich hartnäckige Vorurteile: „Kastrierte Rüden seien keine guten Wachhunde mehr und bellen nicht“, erzählt Joana, Mitorganisatorin des Kastrationsprojekts, und weiter: „viele Welpen werden gleich nach der Geburt getötet, andere werden nach zwei bis drei Monaten auf die Straße geworfen.“ Der persönliche Kontakt war entscheidend – das Team nahm sich Zeit für jedes Tier, jede Geschichte, jeden Zweifel.

## UNZÄHLIGE SCHICKSALE

Ein Yorkshire Terrier wurde gebracht – zitternd, mit offenen Bissverletzungen. Ein anderer Hund hatte ihm fast die gesamte Halshaut abgerissen. Streunende Tiere wurden eingefangen, versorgt, operiert. Es war nicht nur Kastration – es war Rettung. Parallel besuchte unser Team zwei Tierheime in der Umgebung. Eines davon war ein Ort des Schreckens: 350 Hunde, gestapelt in engen Zwingern, ohne Licht, ohne fließendes Wasser, keine Spaziergänge, kaum Hoffnung. Futter, Decken, Halsbänder und Handtücher wurden übergeben – ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber ein wertvoller und auch hier erfuhren wir viel Dankbarkeit.

„Die Gemeinde hat mitorganisiert, die Polizei hat uns geholfen, wir waren im Fernsehen – das zeigt: Veränderung ist möglich“, sagt Obmann Karl Forstner, der den Einsatz selbst begleitete. „Jeder kastrierte Hund ist vielleicht einer weniger, der auf der Straße leiden muss oder in einen Zwinger gesperrt wird.“



▲ Die Straßen in Rumänien sind voll von unkastrierten Streunerhunden.



## HELFEN SIE MIT, LEBEN ZU RETTEN

- ▶ **EMPFÄNGER:** Aktiver Tierschutz Austria
- ▶ **IBAN:** AT71 3800 0000 0513 5025
- ▶ **BIC:** RZSTAT2G
- ▶ **VERWENDUNGSZWECK:** TSN Rumänien

Sollten Spenden einmal den Bedarf eines Projekts übersteigen, fließen diese satzungsgemäß in andere wichtige Projekte des Aktiven Tierschutz Austria.



# WETTlauf GEGEN DIE ZEIT

Wettlauf gegen das Elend der Straßenhunde, gegen die bittere Realität der Tötungsstationen, in denen Tag für Tag unschuldige Tiere ihr Leben verlieren, weil niemand für sie kämpft. Aber wir kämpfen. Und wir geben nicht auf. Das sind einige Geschichten, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten.

## LUMINĂ

Inmitten voll von Leid haben wir Lumină getroffen. Ihr Name bedeutet „Licht“ – und sie ist genau das: ein kleines Licht in der Dunkelheit. Doch Lumină hat Schreckliches durchlebt. Die kleine Hündin wurde brutal misshandelt, dann einfach ausgesetzt – blind, mit gelähmter Zunge und ohne Unterkiefer. Wehrlos, hilflos, ohne jede Chance auf Überleben. Eine alte rumänische Frau, selbst arm und voller Mitgefühl, hat sie aufgenommen – sie gibt alles für ihre Hunde, obwohl sie selbst nichts hat. Doch es fehlt an allem, vor allem an Geld für dringend notwendige medizinische Hilfe. Lumină lebt, aber ihr Zustand ist kritisch. Wir möchten Lumină nicht aufgeben. Und wir wissen, dass wir das gemeinsam mit Ihnen schaffen können.



▲ Lumină wurde schrecklich misshandelt und braucht dringend Hilfe.

Bitte helfen Sie uns, diesem kleinen Licht eine Zukunft zu schenken. Jede Spende – ob groß oder klein – hilft uns, Lumină zu behandeln, ihr Schmerzen zu nehmen und ihr ein Leben in Würde zu ermöglichen.



## IHRE SPENDE ZÄHLT!

- ▶ **EMPFÄNGER:** Aktiver Tierschutz Austria
- ▶ **IBAN:** AT71 3800 0000 0513 5025
- ▶ **BIC:** RZSTAT2G
- ▶ **VERWENDUNGSZWECK:** TSN Rumänien

Sollten Spenden einmal den Bedarf eines Projekts übersteigen, fließen diese satzungsgemäß in andere wichtige Projekte des Aktiven Tierschutz Austria.

ICH BIN KEIN SCHATTEN AUF DER STRASSE – MIT DEINER HILFE BEKOMME ICH EIN ZUHAUSE. BITTE LIES WEITER – VIELLEICHT BEGINNT HIER MEIN NEUES LEBEN!



## FLORI



Ein kleiner weißer Rüde – so gebrechlich, so leise. Während die anderen Hunde herumtollten oder sich ums Futter tummelten, saß er still und allein am Rand. Fast hätten wir ihn übersehen. Doch dann sahen wir: Seine Hinterbeine sind gelähmt. Er schleift sie hinter sich her, völlig erschöpft – Tag für Tag. Flori – so haben wir ihn genannt – kämpft tapfer. Aber er kann nicht mehr. Er bleibt zurück, während die anderen weiterrennen. Gefangen in seinem kleinen Körper, die Hinterbeine voller offener Wunden. Flori braucht dringend eine Operation und einen maßgefertigten Rollstuhl. Nur so kann er wieder spielen und das Leben genießen. Wir dürfen ihn nicht seinem Schicksal überlassen. Auch wenn er leise und unscheinbar ist – wir haben hingesehen, und wir können jetzt nicht wegschauen.

## TĂTICU & FETIȚA

Tăticu (Papa) & Fetița (Tochter) haben wir bereits am ersten Ankunftstag, unseres Rumänienprojektes kennen gelernt. Das entzückende Duo passt sehr gut auf sich auf und hängt immer zusammen. Sie fressen zusammen, sie schlafen zusammen, sie kuscheln zusammen. Die beiden leben auf der Straße und bis auf ein paar Essensreste fehlt es ihnen an allem. Auch die medizinische Versorgung, wie zum Beispiel Hilfe gegen Parasiten oder die wichtige Kastration, ist ohne außenstehende Unterstützung nicht möglich. Daher brauchen wir Hilfe, um Schritt für Schritt – Katze für Katze, das Katzenleid einzudämmen. Tăticu & Fetița werden dafür die Wegbereiter sein!



## PIELE



Der tapfere Hund, der unser Titelbild zierte, ist Piele. Der ältere Bub hat es wirklich nicht leicht: kahle Stellen, offene Wunden, sein ganzer Körper ist aufgekratzt. Er leidet an einer schweren Hautkrankheit, die nur mit guten Medikamenten behandelbar ist. Medikamente, die für die Menschen vor Ort zu kostspielig sind. Das wenige Geld, das sie selbst beisteuern können, muss gut rationiert werden. Und so haben Futterrationen für mehrere Hunde Vorrang. Das heißt, hier kommen wir ins Spiel. Mit ihrer Unterstützung hat Piele die Chance, sich vollständig zu erholen und nicht mehr unter ausweglosen Schmerzen leiden zu müssen.

DIE SCHUTZGEBÜHR  
INKLUSIVE KASTRATION  
BETRÄGT PRO HUND 390€  
UND PRO KATZE 150€.

# ZUHAUSE GESUCHT

GIB UNS EINE CHANCE!



Die Gründe, warum Tiere im Tierheim landen sind vielfältig. Hier sitzen sie dann – hinter Gittern, einsam und verlassen. Bei uns finden sie ein Zuhause auf Zeit und werden bestmöglich auf ihr neues Leben vorbereitet. Einige Fellnasen wollen wir hier vorstellen.

**HUNDEVERGABE:** 0676 / 84 24 17 437

**KATZENVERGABE:** 0676 / 84 24 17 434



## PETE & AMORE MIO – DAS DUO

Mischling & Chihuahua, geboren 2013 & 2017

Bei Pete mussten wir schmunzeln, als er zu uns ins Tierheim kam. Er hatte ein besonderes Rudel um sich: 4 Chihuahuas! Mit einem von ihnen – Amore Mio – möchten wir Pete auch vergeben. Die beiden Buben kennen sich schon ihr Leben lang und wollen nicht getrennt werden. Pete ist bereits ein ruhigerer Herr. Er döst viel und genießt entspannte Stunden, geht aber immer noch gerne spazieren! Amore Mio ist ein selbstbewusster Chihuahua. Er geht offen auf Menschen zu und erklärt anfangs mit Bellen, dass er der Chef ist – aber in Wahrheit ist er ein ganz Lieber, der sich gerne streicheln lässt.



## BIG MAC – DER VERSCHMUSTE

Maine Coon Mix, geboren 2018

Big Mac wurde in einem fürchterlichen Zustand zu uns gebracht: Er litt unter Katzenschnupfen, hatte Fieber und Hautdermatitis. Weiters war sein Fell stark verfilzt. Doch das alles gehört zum Glück der Vergangenheit an. Big Mac sucht ein Platzl in einer Wohnung mit Freigang, er mag Katzen, allerdings braucht er bei Zweibeinern ein wenig Zeit, um richtig Vertrauen zu fassen. Mit Ruhe, Geduld und liebevoller Zuwendung zeigt er aber schnell, dass in ihm ein sanfter, dankbarer Kater steckt. Ein ruhiges Zuhause ohne viel Trubel wäre ideal für ihn.



## DOBBY – DER HOFFUNGSVOLLE

Mischling, geboren 2022



Misstrauen – das merkt man Dobby deutlich an. Der hübsche Rüde wurde leider immer wieder misshandelt. Dass er nun Zeit braucht, um in die Nähe von Menschen zu kommen, ist nicht verwunderlich. Man merkt ihm an, dass er wieder Vertrauen schenken will, aber es braucht Zeit und sicher mehrere Besuche, bis es besser wird. Gibt man ihm eine wirkliche Chance, dann taut er auch auf. Es braucht nur empathische Zweibeiner, die ihn nicht für seine Vergangenheit vorverurteilen und ihm Zeit und Geduld entgegenbringen.



## LIMASSOL – DER LEBHAFT

Europäisch Kurzhaar, geboren 2024

Unser Limassol ist ein erst elf Monate alter Kater, der die Welt erkunden möchte. Altersbedingt ist er lebhaft und abenteuerlustig. Als er zu uns kam, wussten wir nicht, ob er es schafft, aber er ist ein Kämpfer und außer dem chronischen Katzenschnupfen geht es ihm blendend. Der Bub ist freundlich und Menschen gegenüber sehr zugänglich und er mag auch andere Katzen. Er sucht ein Zuhause, in dem er sich ausgiebig austoben kann. Wer ihm mit Geduld und Zuneigung begegnet, bekommt einen verschmusten und treuen Gefährten fürs Leben.

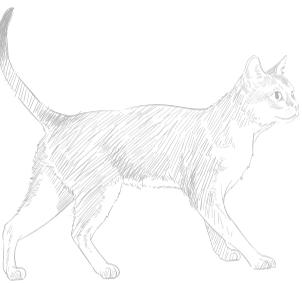


## BERNIE – DER AUFGEWECKTE

Berner Sennenhund, geboren 2020



Bernie kam aufgrund einer behördlichen Abnahme zu uns. Der hübsche Rüde wurde leider nicht ordnungsmäßig gehalten, wodurch er zu uns kam und nun ein neues Zuhause finden darf. Bernie ist ganz seiner Rasse entsprechend aufgeweckt und neugierig. Er hat seine gemütlichen Tage, aber geht ganz brav spazieren. Der Bub mag Menschen und ist gerne im Mittelpunkt. An den Grundkommandos muss man noch arbeiten, aber auch das dürfte nicht so schwer sein. Ob er andere Hunde oder Katzen mag, konnten wir noch nicht testen.



# ABGABEGRUND URLAUB

Endlich Urlaub! Die warmen Temperaturen bringen uns in Urlaubsstimmung und die nächste Reise ist schnell gebucht! Doch halt. Was tun mit dem bellenden Geschenk des letzten Weihnachtsfestes? Oder dem schnurrenden Osternest?

## URLAUB STATT VERANTWORTUNG

Stimmt. Es gibt ja Tierheime. Was für ein Glück ... Erst vor kurzem hatten wir (leider) wieder so einen Fall: Die Familie fährt schon am nächsten Tag in den Urlaub, niemand kann sich um die Kätzchen kümmern. Man würde sie gerne abgeben. Die Kitten sitzen bereits in einer Transportbox vor unseren Füßen und blicken uns eingeschüchtert entgegen.

Was hätten wir in diesem Moment machen oder sagen sollen? Die Kittensaison läuft auf Hochtouren, fast täglich kommen Babys bei uns an und müssen aufgepäppelt werden. Drei weitere kleine Wesen, die versorgt werden wollen.



▲ Allzu schnell werden Tiere angeschafft – ohne nachzudenken, wer im Falle von Urlaub oder Krankheit auf sie aufpassen kann.



## HELFEN SIE MIT!

Bitte helfen Sie uns, die hungrigen Kätzchen mit Kittenfutter und Aufzuchtsmilch zu versorgen – sie brauchen dringend unsere gemeinsame Unterstützung!

- ▶ **EMPFÄNGER:** Aktiver Tierschutz Austria
- ▶ **IBAN:** AT71 3800 0000 0513 5025
- ▶ **BIC:** RZSTAT2G
- ▶ **VERWENDUNGSZWECK:** TSN Kittenfutter

Sollten Spenden einmal den Bedarf eines Projekts übersteigen, fließen diese satzungsgemäß in andere wichtige Projekte des Aktiven Tierschutz Austria.

# PFLEGESTELLEN FÜR KATZEN GESUCHT

Die Kitten-Welle reißt heuer einfach nicht ab. Seit Mai gab es bei uns keine „Kätzchenpause“. Täglich kommen kleine Katzen zu uns. Und unsere räumlichen Kapazitäten sind langsam, aber sicher ausgeschöpft.

Wir möchten, dass unsere Kleinsten in einem gesunden, familiären Umfeld aufwachsen können! Dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Daher suchen wir immer noch Pflegestellen für Katzen! Idealerweise erfüllen Sie die wichtigsten Punkte auf unserer Pflegestellen-Checkliste.

## PFLEGESTELLE – CHECKLISTE

- ✓ **wohnhaft in Graz bzw. nicht zu weit entfernt** (falls akut Hilfe von unseren Tierärzten benötigt wird).
- ✓ **eigene Katzen unter Vorbehalt oder räumliche Trennung möglich** (wegen möglicher Ansteckungsgefahren).
- ✓ **Nachtschichten** sollten kein Problem sein.
- ✓ **psychische Stabilität**, um im Falle mit einem Sterbefall zurechtzukommen.
- ✓ **Keine Trennungsängste** (wir möchten, dass uns die Pflegestellen lange erhalten bleiben, damit wir öfter Notfallchen zu euch bringen können und suchen vorerst keine Fixplätze).

Haben Sie genügend Zeit, Lust und auch Erfahrung, um sich dieser wertvollen Aufgabe anzunehmen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns, unter:

- ▶ 0676 84 24 17 434 oder
- ▶ [katzenvergabe@aktivtierschutz.at](mailto:katzenvergabe@aktivtierschutz.at)



▲ All diese Zwerges sind besonders auf die Hilfe von liebevollen Pflegestellen angewiesen.

# SOCIAL MEDIA STAR MIT EINEM HERZ FÜR TIERE

Julian Faist begeistert tagtäglich unzählige Menschen mit seinen Videos in der Social Media Welt. Ob Geschichten vom eigenen Hof, informative Videos oder Selbsttests, Julian deckt viele Themengebiete ab. Neuerdings sieht man auch immer wieder unsere Schützlinge in seinen Internetauftritten! Wer hinter *Julian Media House* steckt und wie es dazu kam, erzählen wir euch hier.

## Julian, wie bist du dazu gekommen, dich auf YouTube oder Social Media mit Tierschutzthemen zu beschäftigen?

Schon als Kind hatte ich eine große Liebe zu Tieren. Meine Katzen waren damals mein Ein und Alles, und als ich etwa 14 oder 15 war, kam dann der erste Hund in unsere Familie – ein Moment, der meine Verbindung zu Tieren noch einmal vertieft hat. Ich habe immer gespürt, dass da eine besondere Beziehung besteht. Tiere waren einfach ein fester Teil meines Lebens. Dass ich heute auf Social Media aktiv bin und mich dort mit Tierschutzthemen beschäftige, hat zwei Gründe: Zum einen ist es ein echtes Herzensanliegen – Tierschutz interessiert mich einfach sehr. Zum anderen habe ich mir irgendwann gedacht: Ich habe diese große Reichweite, warum sollte ich sie nicht für etwas Sinnvolles nutzen? Ich möchte denen eine Stimme geben, die keine haben – oder oft nicht gehört werden. Deshalb freut es mich besonders, dass ich gemeinsam mit dem Tierheim Arche Noah diesen Weg gehen darf. Unsere Zusammenarbeit



▲ Julian mit seiner Freundin Lisa, Katze Rosie und Hofhund Willi. © Julian Faist



▲ Hahn Beanie wacht über 13 Hühner und ist regelmäßig in seinen Videos zu sehen. © Julian Faist

gibt mir die Möglichkeit, über Videos auf Social Media genau das zu tun: Aufmerksamkeit schaffen und den Tieren eine echte Chance geben.

## Du warst zu Besuch bei uns in der Arche Noah – was war dein erster Eindruck?

Die Arche Noah ist eine beeindruckende Institution mitten in Graz. Was mich sofort berührt hat, war die Atmosphäre – es war einfach schön zu sehen, wie viele engagierte Menschen hier gemeinsam an einem Strang ziehen. Besonders der familiäre Umgang miteinander ist mir aufgefallen. Man spürt förmlich, dass hier alle das gleiche Ziel verfolgen: den Tieren bestmöglich zu helfen und ihnen ein stabiles, liebevolles Umfeld zu schaffen. Es hat richtig gutgetan, zu erleben, was alles möglich ist, wenn Menschen mit Herzblut zusammenarbeiten. Deshalb bin ich auch sehr dankbar, dass es die Arche Noah in dieser Form gibt – und dass dort so viele großartige Menschen jeden Tag ihr Bestes für die Tiere geben.

## Wie entscheidest du, welche Themen du auf deinem Kanal behandelst?

Bei der Themenwahl auf meinem Kanal achte ich vor allem auf zwei Dinge: zum einen darauf, was den Tieren wirklich hilft – also wer gerade Unterstützung braucht, sei es durch Vermittlung, Spenden oder einfach mehr Sichtbarkeit. Zum anderen überlege ich, wie man ein Thema so aufbereiten kann, dass es die Menschen wirklich berührt und zum Dranbleiben bewegt. Ein emotionaler Impact ist natürlich wichtig – gerade bei schweren Schicksalen oder besonders berührenden Fällen. Solche Geschichten schaffen oft die stärkste Verbindung zum Publikum. Trotzdem ist mir wichtig, nicht nur auf die Tränendrüse zu drücken, sondern die Realität ehrlich und respektvoll zu zeigen: Wie geht es dem Tier wirklich? Was braucht es? Und wie kann man konkret helfen? Spannung und Aufmerksamkeit entstehen für mich vor allem durch eine gute Erzählstruktur: Der Einstieg muss neugierig machen, das Herz ansprechen – und im besten Fall entsteht beim Zusehen das Gefühl: Ich will wissen, wie es weitergeht. Gleichzeitig achte ich darauf, dass man am Ende des Videos nicht nur emotional berührt ist, sondern auch versteht, worum es geht – und was man vielleicht selbst tun kann.

## Hast du das Gefühl, mit deinen Videos etwas bewirken zu können – zum Beispiel Adoptionen anzuregen oder Menschen zum Nachdenken zu bringen?

Unser gemeinsames Projekt läuft ja noch nicht so lange – bisher haben wir sieben Videos produziert. Ob wir damit konkret Adoptionen auslösen konnten, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau sagen. Aber ich habe definitiv das Gefühl, dass wir etwas bewegen



▲ Der neueste Zuwachs am Hof: die beiden Hochlandrinder Bea und Kora. © Julian Faist



▲ Julian und Lisa sind ein wunderbares Beispiel dafür, wie man seine Internetpräsenz für gute Dinge nutzen kann. © Julian Faist

können. Allein durch die Reichweite, die ich mitbringe – auch über die österreichischen Grenzen hinaus – erreichen wir viele Menschen. Vielleicht ist es nicht immer jemand direkt aus der Umgebung der Arche Noah, der ein Tier adoptiert. Aber wenn unsere Videos Menschen in Deutschland, der Schweiz oder anderen Teilen Österreichs dazu bringen, selbst ins Tierheim zu gehen und dort ihr passendes Haustier zu finden, dann haben wir schon viel erreicht. Mir geht es vor allem darum, Bewusstsein zu schaffen: dafür, dass es Alternativen zum Züchter gibt. Und dass man einem Tier in Not nicht nur ein Zuhause, sondern auch eine echte zweite Chance geben kann. Wenn unsere Inhalte dazu beitragen, dass mehr Menschen darüber nachdenken – und vielleicht sogar handeln – dann ist das ein großer Erfolg.

## Welche Botschaft möchtest du unseren Leserinnen und Lesern als Tierschutzinteressierte und Unterstützer mitgeben?

Zunächst einmal: Danke. Danke an alle, die sich für Tiere einsetzen – sei es durch Spenden, ehrenamtliche Hilfe, ein offenes Zuhause oder einfach durch Aufmerksamkeit und Mitgefühl. Ohne euch würde vieles nicht funktionieren. Meine Botschaft ist: Tierschutz beginnt im Kleinen. Man muss nicht gleich alles verändern – aber jeder Beitrag zählt. Ob man einem Tierheimtier ein Zuhause schenkt, eine Patenschaft übernimmt, Futter spendet oder einfach anderen zeigt, dass Tiere keine Sache, sondern fühlende Lebewesen sind – all das hat Wirkung. Und manchmal reicht es schon, hinzuschauen, wo andere wegsehen. Denn genau darin liegt der Anfang von Veränderung.

# ARCHE SCHULT GRÜNES KREUZ



Wir legen immer viel Wert auf Weiterbildung. Schließlich gibt es immer wieder Neues zu lernen und so Vieles, das wir noch nicht wissen. An diesem speziellen Tag schlüpfen wir in die Rolle des Ausbilders!



Das grüne Kreuz hat uns gefragt, ob wir eine Schulung zum Thema „Umgang mit Hunden und Katzen“ geben könnten. Dabei stand im Vordergrund, was zu tun ist, wenn bei einem Hausbesuch oder Notfall, ein schwieriges Haustier auf den Sanitäter wartet.



Unsere Hunde-Experten und Tierpfleger Maja und Reno haben eine Präsentation ausgearbeitet und vor zahlreichen Teilnehmern vorgetragen. Neben sachlichen Erklärungen wurde auch nicht auf eine anschauliche Praxis vergessen. Mehrere Hilfsmittel, wie etwa ein Schild oder eine Fangstange (die man zum Glück nur in seltenen Fällen benutzen muss) wurden vorgeführt.

## TIERHEIMFÜHRUNG

Nach der umfangreichen Präsentation mit anschließender Fragerunde, ließen sich die Teilnehmer nur zu gern auf eine kleine Tierheimführung ein. Bei den Katzen wurde es brenzlig, denn nicht nur ein Teilnehmer war von den flauschigen Schützlingen begeistert und hätte fast an Ort und Stelle die Adoptionspapiere ausgefüllt.



Auch einige Hunde haben neue Fans gewonnen und es wurde von vielen versprochen, öfter zum Spaziergehen vorbeizukommen!



Vielen Dank für die Teilnahme an unserer Schulung, liebes Grüne Kreuz. Auch ein ganz großes Dankeschön an Maja und Reno, die diesen Tag perfekt geführt haben.

# STURZ AUS DEM DRITTEN STOCK



Die kleine Samtpfote Joy wurde als Findling schwer verletzt zu uns ins Tierheim Arche Noah gebracht. Was wir dort sahen, ging uns tief unter die Haut: Joy konnte kaum mehr gehen, hatte große Schmerzen – und ihre Augen blickten voller Angst, aber auch mit einem Funken Hoffnung.

## KOMPLIZIERTER BRUCH

Die erst zweijährige Katzendame war aus dem dritten Stock eines Wohnhauses gestürzt – direkt vom Balkon. In einem ungesicherten Moment hatte sie das Gleichgewicht verloren. Wie viele Katzen, die in luftigen Höhen leben, war sie der trügerischen Illusion erlegen, sie könnten jeden Sprung, jeden Fall unbeschadet überstehen.



▲ Die zweijährige Joy überlebte einen Sturz vom Balkon – doch ihr Genesungsweg ist noch lange.

Wir hatten Glück im Unglück: Wir konnten die Besitzer ausfindig machen. Sie zeigten sich zunächst betroffen, doch als sie von den anstehenden Operationskosten – rund 600 Euro – erfuhren, hörten wir nichts mehr von ihnen. Keine Rückmeldung, keine Hilfe. Joy war plötzlich auf sich allein gestellt. Jetzt bleibt sie bei uns im Tierheim. Sie wird medizinisch versorgt und bekommt, was sie dringend braucht: Ruhe, Liebe und Zeit zum Heilen. Noch ist ihr Weg lang, doch sie zeigt immer mehr Lebenswillen. Und wenn sie wieder ganz gesund ist, wird sie hoffentlich ein Zuhause finden – bei Menschen, die Verantwortung nicht scheuen, sondern mit Herz und Verstand übernehmen.

## KATZEN VOR STÜRZEN SCHÜTZEN

Joy's Geschichte ist leider kein Einzelfall. Dabei lassen sich viele solcher Unfälle mit einfachen Mitteln verhindern:

- ▶ **Kipfenster sichern:** Gekippte Fenster sind lebensgefährlich, da Katzen stecken bleiben und sich dabei schwer verletzen können. Spezielle Schutzgitter sind günstig und einfach anzubringen.
- ▶ **Balkone absichern:** Ein Netz rund um den Balkon schützt zuverlässig vor Stürzen.
- ▶ **Fensterschutzgitter:** bei offenen Fenstern lohnt sich der Einsatz stabiler Gitter, damit der Freigeist nicht zur Gefahrenquelle wird.
- ▶ **Innenräume spannend gestalten:** Wer Abwechslung bietet, reduziert ihren Drang, gefährliche Ausflüge zu wagen.



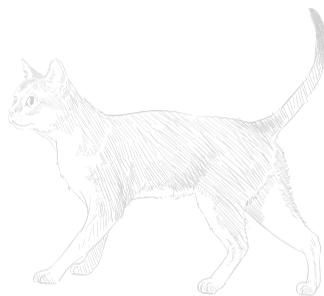
## HELFEN SIE JOY!

Die Operation und Nachsorge sind kostspielig, doch für uns als Tierschutzverein ist Aufgeben keine Option. Wenn Sie Joy unterstützen möchten, freuen wir uns über jede Spende.

- ▶ **EMPFÄNGER:** Aktiver Tierschutz Austria
- ▶ **IBAN:** AT71 3800 0000 0513 5025
- ▶ **BIC:** RZSTAT2G
- ▶ **VERWENDUNGSZWECK:** TSN Joy

Sollten Spenden einmal den Bedarf eines Projekts übersteigen, fließen diese satzungsgemäß in andere wichtige Projekte des Aktiven Tierschutz Austria.

# SPUREN HINTERLASSEN



Sie sind ein großer Tierfreund und möchten die Welt im Wissen verlassen, dass Sie all das Ihnen Mögliche getan haben, um sie zu einem besseren Ort für Tiere zu machen? Dann tun Sie es!

» ALLES, WAS WIR SIND, IST DAS  
RESULTAT DESSEN, WAS WIR GEDACHT  
UND WOFÜR WIR UNS ZU LEBZEITEN  
INGESETZT HABEN. «

– Buddah –

Eines haben alle Menschen gemeinsam: Sie möchten in ihrem Leben etwas bewegen – zum Guten bewegen! Denn was bleibt, wenn wir diese Erde verlassen, sind die Erinnerungen und guten Taten. Wer demnach denkt, mit dem Tod wäre seine Wirksamkeit zu Ende, der irrt. Denn Entscheidungen, die wir jetzt und hier treffen, gestalten die Zukunft von Morgen!



## IHR TESTAMENT KANN TIEREN EINE ZUKUNFT SCHENKEN!

Tiere haben Ihr Leben bereichert und tun das noch heute? Mit einem Testament oder Legat zugunsten des Aktiven Tierschutz Austria haben Sie dazu die Möglichkeit.



## GESTALTEN SIE JETZT DIE ZUKUNFT

Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, unsere Schützlinge in ihrem Testament zu bedenken, stehen wir Ihnen jederzeit beratend zur Seite und stellen Kontakte zu unabhängigen Notaren und Juristen her, die Sie auf ihrem ganz persönlichen Weg zum Testament begleiten.

## DIE INITIATIVE VERGISSMEINNICHT

Als Mitglied von „Vergissmeinnicht“ haben wir uns als Aktiver Tierschutz Austria strengen ethischen Richtlinien verschrieben. Gemeinsam mit vielen anderen Organisationen ist es das Ziel, transparent, sachlich und offen zum Thema Testamentsspende zu informieren.

Broschüre gratis bestellen unter 0316 42 19 42-11  
oder [spenden@aktivertierschutz.at](mailto:spenden@aktivertierschutz.at)

# MIT TRAUERSPENDEN TIEREN HELFEN

In schweren Stunden ein Zeichen der Hoffnung und des Lebens setzen. Unsere Schützlinge sind Ihnen von Herzen dankbar für Ihre Unterstützung, die nicht nur Ihr eigenes Leben positiv beeinflussen wird, sondern auch Hoffnung inmitten von Trauer und Abschied schenkt.

Geben Sie Ihrer Trauer im Sinne des Verstorbenen Form und tun Sie zugleich etwas Gutes. Statt Kränzen oder Blumen, können Sie anlässlich der Trauerfeier oder Beerdigung im Gedenken an den verstorbenen Menschen um Spenden für die Arche Noah – Aktiver Tierschutz Austria bitten.

Eine schöne Geste, mit der oft auch ein letzter Wunsch des Verstorbenen erfüllt wird. Die Kondolenzspenden helfen notleidenden Tieren und ermöglichen ihnen eine artgerechte Zukunft. Sie setzen somit ein Zeichen der Zuversicht und Hoffnung.

## ANKÜNDIGUNG TRAUERSPENDE

Bitten Sie in der Todesanzeige und in der Trauerbenachrichtigung um Spenden im Namen der verstorbenen Person, wie zum Beispiel: „Auf Wunsch der/ des Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende zugunsten der Arche Noah – Aktiver Tierschutz Austria.“



Damit wir die Trauerspende richtig zuordnen können, ist es wichtig, im Verwendungszweck den Namen des Verstorbenen anzugeben.



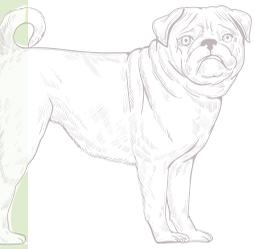
## MIT IHRER TRAUERSPENDE HELFEN

Nach der Trauerfeier lassen wir Sie wissen, wer gespendet hat und welcher Betrag unter dem Gedenkstichwort zusammengekommen ist. Bitte beachten Sie, dass wir aus datenschutzrechtlichen Gründen die einzelnen Spendenbeträge nicht ausweisen dürfen.



Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter:

- ▶ MAIL: [spenden@aktivertierschutz.at](mailto:spenden@aktivertierschutz.at)
- ▶ TELEFON: 0676 84 24 17 200



# VIER PFOTEN IM RAMPENLICHT

Vier unserer Schützlinge wurden von ORF-Redakteurin Katrin Jenni ins Rampenlicht gerückt! Aber warum standen genau diese vier diesmal vor der Kamera?

Schwanzwedelnd wurde Katrin Jenni vom Studio 2 (ORF) am Drehtag von unseren Shar Pei's Noemi, Nia und Nusha begrüßt. Aufgeregt und neugierig wurde beschnüffelt. Die Kleidung wurde durch die aufgeregten Hundepfoten ein wenig dreckiger gestaltet als geplant. Aber ihr Charme hat das wieder ausgeglichen. Dem faltigen Trio kann man nicht lange „böse“ sein.



## IMPORT AUS AUSLAND

In diesem Beitrag wollten wir auf Hunde aus dem Ausland aufmerksam machen. Gerade die Einfuhr nach Österreich wollten wir besprechen. Die faltigen Damen sind da nämlich das beste Beispiel: Illegale Einfuhr aus Serbien. Alle drei weisen starke Qualzuchtmerkmale auf und mussten bereits mehrmals operiert werden. Vom Vermehrer gezüchtet, um möglichst viel Profit zu erzielen. Ein schreckliches Thema, das wir nicht aus den Augen verlieren sollten! Nun sind die Mädels bereits in Österreich und für ihr Schicksal können sie nichts. Sie suchen nun ein liebevolles Zuhause. Was genau bei dieser Rasse zu beachten ist, finden Sie im Rasseportrait auf der nächsten Seite.

## ILLEGAL NACH ÖSTERREICH

Neben den Hündinnen, durfte sich auch ein kleiner Rüde präsentieren. Lucky, ein Mischlingsrüde, der ganz große Augen bekam, als er die Kamera sah. Zurückhaltend, aber doch interessiert, zeigte er sich.

Lucky stammt ebenfalls aus dem Ausland. Man fand ihn als Welpen an der Kette vor. Aufmerksame Passanten haben nicht weggesehen. Er wurde aus Rumänien illegal nach Österreich gebracht. Die Absicht dahinter war lieb gemeint, aber als man dann plötzlich in Österreich war, fragte man sich: Wohin nun mit dem Hund? Und so landete er im Tierheim. Der Bub wurde bei uns gut sozialisiert, lernt jeden Tag neue Dinge und kann endlich seinen unglücklichen Start ins Leben an der Kette vergessen.



▲ Lucky wurde in Rumänien an der Kette gehalten – in Österreich wurde er bei uns abgegeben.

**Vielen Dank, liebe Katrin Jenni, lieber Kameramann Marco und Ton-Chef Raffi sowie liebes Studio 2, dass ihr uns immer wieder die großartige Möglichkeit gebt, um über die Schicksale unserer Schützlinge zu berichten!**

# INDIVIDUALIST MIT FALTEN



Kaum ein Hund fällt so auf wie der Shar Pei. Mit seiner faltigen Stirn, den kleinen, dreieckigen Ohren und der blauen Zunge – ist er einfach unverwechselbar. Und hinter der außergewöhnlichen Optik steckt auch ein außergewöhnlicher Charakter.

Der Shar Pei ist kein Hund für jedermann. Er gilt als typischer „Einmannhund“, der sich eng an seine Bezugsperson bindet – ohne dabei unterwürfig zu sein. Gegenüber Fremden zeigt er sich meist reserviert, manchmal sogar abweisend. Seine ruhige, gelassene Art macht ihn zu einem aufmerksamen, aber nicht aufdringlichen Begleiter. Wer sich sein Vertrauen erarbeitet, gewinnt einen loyalen Freund fürs Leben. So zumindest wird die Rasse in Porträts dargestellt. Daher hat es uns doch sehr verwundert, dass unsere drei Shar Pei Mädchen, die dringend auf ein Zuhause hoffen, das komplette Gegenteil ihrer Rassebeschreibung sind.



NIA

Die Rasse hat ihre Wurzeln in China, wurde dann in den 1970er Jahren über Hongkong in die USA exportiert. Heute basiert die weltweite Population auf einem sehr kleinen Genpool – das birgt gesundheitliche Risiken. Besonders übermäßige Falten, wie sie in der Vergangenheit gezüchtet wurden, führen häufig zu Hautproblemen, Juckreiz oder Augenentzündungen. Seriöse Züchter achten daher auf einen gesunden, moderaten Typ. Trotzdem darf man nicht vergessen, sie gehören den Qualzuchten an!

## ERZIEHUNG & HALTUNG

Ein Shar Pei braucht eine enge Bindung, klare Regeln und liebevolle Konsequenz. Er lässt sich gut führen, wenn Vertrauen aufgebaut wird – Zwang lehnt er ab. Er passt am besten zu ruhigen, erfahrenen Hundehaltern.

## PFLEGE & GESUNDHEIT

Kurzhaarig und reinlich – pflegeleicht, wenn nicht überfaltet gezüchtet. Stark faltige Tiere benötigen intensive Hautpflege und leiden oft an Allergien, Ekzemen oder Augenproblemen. Häufige rassetypische Krankheiten sind z. B. Shar Pei Fieber (FSF), Nierenprobleme oder genetische Hauterkrankungen.

Durch eine illegale Einfuhr sind drei Shar Pei Mädchen bei uns gelandet. **Nusha, Noemi und Nia.** Die drei sind sehr menschenbezogen, mögen andere Hunde nach Sympathie und lieben Kinder. **Wer sich also für so ein faltiges Wesen mit entzückendem Charakter interessiert:**

Bitte anrufen unter: **0676 84 24 17 437**



NUSHA

NOEMI



# SCHUTZ STATT SCHAUFENSTER

Das Ende des Bettelns mit Tieren in der Steiermark wurde durch eine Novelle besiegelt. Warum dies aus Tierschutzsicht absolut zu begrüßen ist.

Bereits drei Mal bekamen wir im heurigen Jahr Hunde aus den Händen von Bettlern in Graz. Sie wurden den obdachlosen Menschen von den zuständigen Behörden abgenommen. Zum Glück waren sie noch in einem stabilen gesundheitlichen Zustand. Doch wie lange hätte das gutgehen können? Ein Leben auf der Straße ist kein Platz für ein Tier – nicht heute, nicht morgen.

## DAUERBELASTUNG

Diese Hunde hatten keinen Rückzugsort, keine geregelten Tagesabläufe, keine Sicherheit. Dauerlärm, Menschenmengen, Hitze oder Kälte, stundenlanges Stillhalten auf Gehsteigen – all das ist für Tiere nicht nur belastend, sondern auch gefährlich. Die medizinische Versorgung? Ungewiss. Futter? Oft unzureichend. Selbst wenn eine obdachlose Person es gut meint: Ohne finanzielle Mittel bleibt selbst der Gang zum Tierarzt ein ferner Wunsch.



▲ Das Betteln mit Tieren ist nun auch in der Steiermark verboten.

deren Einsatz medizinisch notwendig und streng geregelt ist.

Wir begrüßen diesen Schritt, denn zu oft wurden Tiere zur Mitleidsmaske degradiert – als stumme Werkzeuge im Dienste der Verzweiflung oder der organisierten Bettelei. Doch jedes Tier ist ein fühlendes Wesen. Es verdient Schutz, Fürsorge und eine Umgebung, in der es seine Bedürfnisse ausleben kann – und keine 10-Stunden-Schichten auf Gehsteigen.

## UNSER APPELL

Wer wirklich helfen will – sowohl Mensch als auch Tier –, unterstützt mit Herz und Verstand. Sachspenden, gezielte Hilfeleistungen und Unterstützung bei Ausstiegen aus der Obdachlosigkeit oder Sucht sind langfristig wirksamer als eine Münze im Napf eines gequälten Tieres.

## STRAFEN BIS 5.000 EURO

Die Strafen für Verstöße können bis zu 5.000 Euro betragen. Ausgenommen sind lediglich Assistenzhunde,



# VOLLE TRÖGE, GROSSES HERZ



Seit vielen Jahren engagieren wir uns für alte, kranke oder nicht mehr reitbare Pferde, die oft keinen Platz mehr in unserer Gesellschaft finden. Dank der Unterstützung großartiger Partner wird aus Fürsorge gelebte Verantwortung – so wie bei der jüngsten Futterspende für unsere Schützlinge.

## HEU, HEU, HEU!

Heu, so weit das Auge reicht. Wir sind einfach sprachlos und unsagbar dankbar für die riesige gespendete Menge Heu des **des Biobetriebs Qualitätsheu von Monika Studer**. Vielen Dank auch für den Transport an das **Transportunternehmen Resch**.

Diese Heulieferung ging diesmal an ein Tierheim in Ungarn, mit dem wir immer wieder in Kooperation arbeiten. Die Huftiere werden es sich ganz bestimmt genüsslich schmecken lassen! Vielen Dank!

► Heulieferung: Danke an Monika Studer für die großartige Heuspende.



## FUTTER, FUTTER, FUTTER!

Da wiehern unsere Schützlinge vor Freude! Die Firma **Equiva** mit ihrem Store am **Liebenauer Gürtel in Graz** hat es wieder getan – und gleich doppelt geholfen: Zwei Futterspenden in kurzer Zeit, **über 300 kg Futter, 8 kg Leckerli** und eine bunte Auswahl an **Ergänzungsfuttermitteln** für unsere betagten Vierbeiner.

Unsere Senioren schmatzen zufrieden, die Tröge sind voll – und wir sind einfach nur dankbar.

**Hufe hoch für so viel Herz!**

► Herzlichen Dank an Equiva am Liebenauer Gürtel für diese tolle Unterstützung!



# WERDE PATE

und hilf Tieren in Not



Ich übernehme eine **KATZEN-PATENSCHAFT** und bezahle monatlich **13 EURO\***.



FREIWILLIGE ERHÖHUNG AUF \_\_\_\_\_ €

Ich werde ein **TIERENGEL** und unterstütze wichtige Tierschutzprojekte mit monatlich **25 EURO\***.



FREIWILLIGE ERHÖHUNG AUF \_\_\_\_\_ €

Ich übernehme eine **HUNDE-PATENSCHAFT** und bezahle monatlich **18 EURO\***.



FREIWILLIGE ERHÖHUNG AUF \_\_\_\_\_ €

Ich werde ein\*e **HELD\*IN** und unterstütze die Tierrettung mit monatlich **8 EURO\***.



FREIWILLIGE ERHÖHUNG AUF \_\_\_\_\_ €

Ich übernehme eine **PFERDE-PATENSCHAFT** und bezahle monatlich **45 EURO\***.



FREIWILLIGE ERHÖHUNG AUF \_\_\_\_\_ €

Ich werde ein **SCHUTZENGEL** und helfe Streuner Katzen mit monatlich **30 EURO\***.



FREIWILLIGE ERHÖHUNG AUF \_\_\_\_\_ €

AKTIVTIERSCHUTZ.AT

MIT VIELEN INFOS & SPANNENDEN GESCHICHTEN

- Ja, ich möchte die Tierschutznachrichten per Post erhalten.  
 Ja, ich möchte den Tierschutz-Newsletter per Mail erhalten.

An: Aktiver Tierschutz Austria (ZVR 457 183180) | Creditor-ID: AT04ZZZ0000018294

SEPA Lastschrift-Mandat

NACH- UND VORNAME

STRASSE

POSTLEITZAHL

ORT

TELEFONNUMMER

E-MAIL

GEBURTSDATUM

IBAN

BIC

Ich ermächtige den Aktiven Tierschutz Austria, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Aktiven Tierschutz Austria auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\*Die erste Abbuchung erfolgt im Folgemonat. Austritt nur schriftlich (auch per Email) unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich.

Unterschrift des Kontoinhabers

22

Ort, Datum



TIERKREMATORIUM®  
LEBRING



Aus *Liebe* zum *Tier*  
seit 2002



365 Tage / 0 – 24 Uhr  
für Sie erreichbar!

0699/105 40 911

www.tierkrematorium.at • www.pferdekrematorium.at



JETZT  
WERBE-  
FLÄCHE  
SICHERN

GEMEINSAM  
STARK FÜR  
TIERE.



fuxat  
Deine g'luchste Werbung

FORM UND  
ZEICHEN  
BRANDING & DEVELOPMENT

TierLieb  
Fürstenfeld & Deutschlandsberg

ELEKTROTECHNIK  
HAMLITSCH  
www.hamlitsch.at  
office@hamlitsch.at  
PRANGERSWEG 11A  
8020 GRAZ  
0316 / 890 891  
QUALITÄT IM ALLEN ZUSATZ

ARCHE NOAH

www.aktivtierschutz.at

Nur mehr wenige  
Werbeflächen  
sind frei!



Lassen Sie Ihr Firmenlogo durch die Steiermark fahren!

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter: [sekretariat@aktivtierschutz.at](mailto:sekretariat@aktivtierschutz.at)



Autobeklebung: Werbetechnik Jost